

[DTEK hat sich zu den Perspektiven des ukrainischen Ökostromsektors geäußert](#)

30.05.2022

Dank der DTEK-Initiative „30 bis 2030“ könnte die Ukraine zum größten Ökostromlieferanten Europas werden. Die Aussichten für den ukrainischen Energiesektor wurden von Maxym Timtschenko, CEO von DTEK, im Fernsehsender BBC erläutert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Dank der DTEK-Initiative „30 bis 2030“ könnte die Ukraine zum größten Ökostromlieferanten Europas werden. Die Aussichten für den ukrainischen Energiesektor wurden von Maxym Timtschenko, CEO von DTEK, im Fernsehsender BBC erläutert.

„Wir haben eine Initiative mit dem Titel ‚30 bis 2030‘ vorgestellt. Es sieht den Bau von 30 GW an Kapazitäten für „grüne“ Energie in der Ukraine bis 2030 vor, was uns zu einem der größten Lieferanten „grüner“ Energie für unsere europäischen Partner machen wird“, sagte er.

Seiner Meinung nach könnte die Ukraine auch einer der größten Produzenten von grünem Wasserstoff werden.

Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos erklärten die Chefs der größten Energieunternehmen der Welt ihre Bereitschaft, sich am DTEK-Projekt zu beteiligen und beim Aufbau der neuen ukrainischen Wirtschaft mitzuwirken, so Timtschenko.

Nach Schätzungen des Unternehmens sind für die Umsetzung des Programms „30 bis 2030“ Investitionen in Höhe von 35 bis 38 Milliarden Euro erforderlich.

„Wir werden Europa helfen, seinen großen Fehler zu beheben, als es sich sehr stark auf russische Energie verließ. Natürlich müssen wir das Ende des Krieges abwarten, aber wir müssen uns schon heute darauf vorbereiten“, so Timtschenko abschließend.

Es ist erwähnenswert, dass die Kapazität des ukrainischen grünen Energiesektors derzeit 9 GW beträgt. Das Unternehmen schlägt vor, sie bis 2030 auf 30 GW zu erhöhen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.